

den 15. Oktober 1931.

2

Herrn

Rath. Rat. Länglich

Berlin-Schöneberg
Hauptstrasse 15

Betr. Separatkonto Kehr Momente Germanias Historie

Wir teilen Ihnen hierdurch höflichst mit, dass wir die uns mit Ihrem Gefl. Schreiben vom 11. d. Mts. in Auftrag gegebene Uebersetzung von

RM 495.--

an die Österreichische Kreditanstalt, Wien, zu Gunsten der Momente Germanias Diplomats betr. Abschluss der Zentraldirektion in Berlin für die Monate September und Oktober 1931 zu unserem Bedauern nicht zur Ausführung bringen konnten, da nach den zur Zeit geltenden Bestimmungen der Devisenverordnung Uebersetzungen ins Ausland nur bis zum Betrage von

RM 200.-- pro Monat

zulässig sind. Für Uebersetzungen ins Ausland, die diesen Betrag überschreiten, ist die Genehmigung des zuständigen Finanzamtes erforderlich. Wir bitten Sie daher, die Genehmigung zur obigen Uebersetzung beim Landesfinanzamt Stelle für Devisenverwaltung, Berlin W 10, einzuholen.
Blatt 14